

## Personalselektion in der Arztpraxis

Erstellt im Auftrag der Margrit und Ruth Stellmacher-Stiftung, eine Institution zur Unterstützung und Förderung medizinischer Praxisassistentinnen

Im Praxisalltag kann Personalselektion, insbesondere die Auswahl einer geeigneten Lehrtochter, die praktizierenden Ärzte immer wieder vor Probleme stellen. Dieser Leitfaden hilft, eine bessere Strukturierung zu erreichen, damit Fehlbesetzungen und Lehrabbrüche vermieden werden können. Er wurde in Zusammenarbeit mit dem Institut für Psychologie der Universität Bern erstellt.

Zu jedem der Selektionsschritte bestehen Unterlagen und Hilfsmittel für deren Auswertung.

### Selektionsschritte

#### Vorbereitung

- Festlegung des Anforderungsprofils ([Hilfsmittel 1](#))
- Auswahl der Methoden ([Hilfsmittel 2](#))

#### Vorabklärung

- Bewerbungsunterlagen (Bewerbungsschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse; [Hilfsmittel 3](#))
- Referenzen ([Hilfsmittel 4](#))

#### Abklärung

- [Biographischer Fragebogen](#) (Raster: [Hilfsmittel 5](#))
- Strukturierte Schnuppertage ([Hilfsmittel 6](#))
- Strukturiertes Interview ([Hilfsmittel 7](#))

Viele der aufgeführten Selektionsschritte führt jede Praxis bereits heute durch. Durch den Einsatz der Hilfsmittel lässt sich das Auswahlprozedere besser strukturieren. Jedes Hilfsmittel erläutert kurz jeden einzelnen Schritt und ist mit Beispielfragen veranschaulicht.

Die Hilfsmittel wurden in erster Linie für die Auswahl von MPA-Lehrtöchtern entwickelt. Sie lassen sich aber in angepasster Form für alle Bewerbungen und auch zur Qualifizierung der Mitarbeiterinnen verwenden.

### Vorgehen

1. Im Hilfsmittel 1 ("Anforderungsprofil") legen Sie die für Ihre Praxis geltenden Schwerpunkte fest.
2. Dem Hilfsmittel 2 ("Kriterien-Methoden-Matrix") entnehmen Sie, welcher oder welche der Abklärungsschritte für die Ihnen wichtigen Kriterien eine relevante Beurteilung einer Kandidatin erlauben.
3. Sie als Praxisinhaber/-in entscheiden, wie detailliert Sie die bereitgestellten Hilfsmittel zur Strukturierung und Auswertung einer Selektion anwenden.
4. Einen zusätzlichen ausführlichen Leitfaden zum gesamten Projekt erhalten Sie, falls gewünscht, bei der

Margrit und Ruth Stellmacher-Stiftung, c/o RA Dr.iur. Thomas Brender, Bahnhofstrasse 61, PF, 8023 Zürich  
Tel. 044 225 88 88 / Fax 044 225 88 80 / [thomas.brender@hebrezo.ch](mailto:thomas.brender@hebrezo.ch) oder beim

FMH-Sekretariat, Frau Barbara Linder, Elfenstrasse 18, 3016 Bern,  
Tel. 031 359 11 11 / Fax 031 359 11 12 / [mpa@fmh.ch](mailto:mpa@fmh.ch) - [www.fmh.ch](http://www.fmh.ch) oder beim

Schweizerischer Verband Medizinischer Praxisassistentinnen SVA, Monbijoustrasse 35/PF6432, 3001 Bern  
Tel. 031 380 54 54 / Fax 031 381 04 57 - [sekretariat@sva.ch](mailto:sekretariat@sva.ch) - [www.sva.ch](http://www.sva.ch)